

Gesamtsieg im Deutschen Schülercup ist perfekt

Mika Wunderlich gewinnt den Super-Sprint in Garmisch-Partenkirchen. Neue Ski beflügeln ihn

Garmisch-Partenkirchen. Was für ein Triumph für den SC Rückershausen: Beim Deutschen Schülercup der Nordischen Kombinierer in Garmisch-Partenkirchen hat Mika Wunderlich gestern Abend den Tagessieg im sogenannten Super-Sprint der Altersklasse S14 geholt. Damit steht der Volkholzer bereits vor dem heutigen, letzten Wertungsrennen als Gesamtsieger der achteiligen Rennserie fest, denn nach Beachtung der Streichergebnisse wäre ein vierter Platz sein schlechtestes Ergebnis.

„Unglaublich“, sagte sein Trainer und Papa Thomas Wunderlich, womit er weniger den Sieg an sich meinte, sondern die Tatsache, dass Mika in den vier Sprintrennen über 250 Meter jeweils von der ersten Position starten durfte und dank seiner läuferischen Stärke jeweils souverän gewann. Den Sprunglauf hatte er nämlich ebenfalls gewonnen, was ihm

zum ersten Mal auf nationaler Ebene glückte.

Als goldrichtig erwies sich Maßnahme, auf längere Ski zu setzen. Statt mit 2,26 Meter langen „Latten“ startete Mika Wunderlich mit 2,30 Meter langen Ski von der mittleren Olympiaschanze (K80). Mehr Weite bedeutete mehr Auftrieb – heraus kam eine Weite von 80,5 Metern. „Das hat Mika richtig gut getan. Ihm hat geholfen, dass er sich über solche Sachen keinen großen Kopf macht“, sagte Thomas Wunderlich.

Wied und Horn auf Platz 11 und 13

Am Freitag war das Training nämlich wegen schlechter Witterung ausgefallen, jeder Sportler hatte nur drei oder vier Trainingssprünge. Die weiteren Starter des SC Rückershausen, Lukas Wied (S15) und Ryan Horn (S14), belegten in ihren Altersklassen die Plätze 11 und 13.

fr



Sieg unter Flutlicht: Mika Wunderlich vom SC Rückershausen reißt nach seinem Sieg beim Deutschen Schülercup die Arme in die Höhe.

FOTO: JAN SIMON SCHÄFER